

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 01.07.2020

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:32 Uhr - 17:22 Uhr

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Ralph Burghart

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Ines Saborowski CDU-Ratsfraktion

Unentschuldigt

Frau Anna Herrmann sachkundige Einwohnerin

Verspätetes Erscheinen

Herr Lars Franke AfD-Stadtratsfraktion

16:36 Uhr, TOP 3

Frau Susann Mäder

Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

16:42 Uhr, TOP 4

Ausschussmitglieder

Herr Reiner Drechsel Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

Frau Jacqueline Drechsler SPD-Fraktion

Herr Bernhard Herrmann Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Solveig Kempe CDU-Ratsfraktion

Herr Lars Kuppi AfD-Stadtratsfraktion

Frau Sabine Pester Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

Herr Jürgen Renz SPD-Fraktion

Herr Heiko Schinkitz Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

Frau Rebecca Thielemann CDU-Ratsfraktion

Herr Gordon Tillmann FDP-Fraktion

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Kai Hähner CDU-Ratsfraktion

Vertretung für Frau
Ines Saborowski

sachkundige Einwohner

Frau Tina Dutschke

Frau Cornelia Knorr

Herr Jens Köhler

Herr Christian Wolf

Gast

Herr Sven Quinger	Petent
Herr Wilfried Jentsch	Landesamt für Schule und Bildung

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Eduard Jenke	Referent D5
Frau Petra Liebetau	Behindertenbeauftragte
Herr Jan Jirka Meyer	Amtsleiter Amt 40
Frau Marion Neubert	Abteilungsleiterin 40.2
Herr Falk Reinhardt	Leiter SE 17
Herr Norman Schröder	Abteilungsleiter 52.2

Schriftführerin

Frau Carolin Müller	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
---------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Burghart** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er verabschiedet Herrn Jentsch und dankt ihm für die stets gute Zusammenarbeit.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Herr Bürgermeister Burghart informiert, dass es sich bei der Petition um eine Vorlage an den Stadtrat handelt.

Des Weiteren liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich - vom 06.05.2020
-

Zur Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als genehmigt.

- 4 Petition an den Schul- und Sportausschuss
-

Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Schülerbeförderung sowie Beauftragung der Oberbürgermeisterin zur Anregung einer analogen Regelung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Vorlage: P-005/2020 Einreicher: Sven Quinger aus Chemnitz

Herr Stadtrat Drechsel (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) stellt den Geschäftsordnungsantrag der Nichtbefassung. **Herr Bürgermeister Burghart** entgegnet, dass dieser Antrag nicht möglich ist, da nur der Einreicher Nichtbefassung beantragen kann.

Herr Quinger (Petent) führt in die Petition ein. Grund für die Petition sei, dass es bei dem Verkehrsverbund Mittelsachsen die Satzung des Zweckverbandes und die Satzung der Stadt Chemnitz zur Schülerbeförderung gebe. Das sei problematisch, wenn bei Familien mit mehreren Kindern nicht alle in Chemnitz zur Schule gehen. Die Möglichkeit von Befreiungen bestehe nur, wenn alle Kinder in der Stadt beschult werden. Bei den Randgebieten der Stadt gehen aber einige Kinder auch in Schulen des Umlandes. Er stellt klar, dass die Oberschule West nicht entstehe, da der Bedarf nicht so groß sei wie ursprünglich angedacht und für eine Kostenübernahme eine Mindestentfernung gegeben sein müsse. Zu den Kosten führt er aus, dass die Berechnung nicht stimme, da die Gesamtsumme und nicht der Eigenanteil verwendet wurde.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) führt aus, dass bei der Kostenermittlung die Hälfte herangezogen werden müsste. Das solle nochmals geprüft werden. Er sagt, dass die Petition zum Denken anrege, egal wie heute über die Vorlage entschieden werde und er das Anliegen in weiten Teilen nachvollziehen könne.

Herr Bürgermeister Burghart sagt, dass oft Kinder aufgrund der Wegebeziehung in Schulen des Umlandes gehen. Das sei aber eine freiwillige Entscheidung der Familie.

Herr Meyer (Amtsleiter Schulamt) erklärt, dass man bei der Berechnung die komplette Familie betrachte und mit einem Satz von 37 Euro für 10 Monate rechne. Das sei der volle Satz. Es gebe einen Spielraum für Erstattungen. Die Berechnung sei also nicht falsch. Er führt fort, dass man das Anliegen offen bewertet habe aber es trotzdem gute Gründe für eine Richtigstellung gegeben habe. Man erstatte nicht jeden Tarif, sondern 50 Prozent des günstigsten Tarifs zur nächstgelegenen Schule. Die lange Bearbeitungszeit hatte seine Ursache in der Corona-Krise.

Frau Stadträtin Pester (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) teilt mit, dass ihre Fraktionsgemeinschaft der Petition aufgrund der sozialen Gleichbehandlung abhelfen werde. Es werde weiterhin aufgrund der Wegebeziehungen am Rand von Chemnitz Schüler geben, die in Schulen des Umlandes gehen werde. Da sei es egal, ob eine neue Schule im Zentrum baue.

Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) sagt, dass ihre Fraktion der Petition nicht abhelfen werde. Es stimme nicht, dass man aus finanziellen Gründen die Schule nicht baue, sondern weil die Bedarfe nicht gegeben sind. Viele Eltern schicken ihre Kinder bewusst nicht in Chemnitzer Schulen. Das müsse jeder für sich entscheiden. **Frau Stadträtin Kempe** erachtet es als nicht sinnvoll, wenn die Satzung geändert werde, da man Beständigkeit brauche.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) führt aus, dass man die Oberschule West nicht gebaut habe, da man auch die Nutzung der Schulen des Umlandes mit in Betracht gezogen habe. Des Weiteren sollte man Interesse daran haben, dass man die Kapazitäten der Schulen im Umland nutzen könne. Die Grundlagen seien nachvollziehbar aber man könne vielleicht Kompromisse eingehen.

Der Schul- und Sportausschuss lehnt die Petitionsvorlage P-005/2020 mehrheitlich ab (3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen) und empfiehlt dem Stadtrat, der Petition nicht abzuhelfen.

5 Sportbetrieb und öffentl. Badebetrieb (Besucherzahlen) in den Sportstätten/Bädern im Kontext mit Corona-Einschränkungen

Herr Schröder (Abteilungsleiter Bäder) berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation. Schwerpunkte sind dabei das Thema der Hygiene, der Handlungsleitfaden zur Reanimation, der DSV-Leitfaden und die Belegungspläne. Er schildert, dass die Leistungssportler Trainingszeiten nutzen konnten und die Sportstätten jetzt unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnungen in regulärer Benutzung seien. Zur Freibadsaison sagt **Herr Schröder**, dass diese normal angelaufen sei, man aber erst 8.000 Besucher aufgrund der Wetterlage verzeichnen könne.

Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) bittet darum, mit der CVAG zu sprechen, damit man den Stausee Rabenstein besser anbinden könne.

Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) dankt für die gute Zusammenarbeit, da es eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Stadtsporthund Chemnitz, den Vereinen und der Verwaltung gegeben habe.

Herr Stadtrat Renz (SPD-Fraktion) sagt, dass das Schulschwimmen nicht in den Belegungsplänen aufgezeichnet sei. Er fragt, wie man es ermöglichen könne, dass der Schwimmunterricht für die Schüler, die nicht schwimmen können, nachgeholt werden könne. **Herr Bürgermeister Burghart** antwortet, dass man verschiedene Themen in Einklang bringen müsse. So zum Beispiel die Lehrer und die vorhandenen Wasserflächen. Auch der Zeitpunkt müsse noch geklärt werden. Man sei aber bereits in Abstimmungen mit dem Landesamt für Schule und Bildung in Bezug auf die Herbst- und Winterferien.

Herr Schröder ergänzt, dass man eine Zusammenarbeit mit dem Landesamt brauche, da das über 2.000 Schüler betreffe. Dafür müsse man schauen, was man an Wasserzeiten zur Verfügung stellen kann, um ein Angebot zu entwickeln. Das sei aber nicht einfach, da auch juristische Hürden bestehen. Man habe eine hohe Anzahl an Schülern, ein Problem mit der Versicherung sowie die Problematik, dass es außerhalb der Schulzeiten und somit freiwillig stattfinden werde. **Herr Bürgermeister Burghart** ergänzt, dass man eine Lösung für eine bestimmte Anzahl ermöglichen könne.

Herr Stadtrat Renz (SPD-Fraktion) sagt, dass es um die Kinder gehe, die noch nicht schwimmen können. Das seien aber nicht 2.000 Kinder. Vielleicht sei ein Ferienkurs in den Herbstferien möglich. Er bittet darum, dass im Ausschuss im September über den Stand berichtet wird.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Bürgermeister Burghart informiert, über das Kabinett, welches gestern in Chemnitz war. Dabei wurde auch das medienpädagogische Zentrum besucht. Dieses sei beeindruckend gewesen und zeigte anschaulich technische Möglichkeiten. Dabei wurde mitgegeben, dass man beim Digitalpakt auch die Folgekosten berücksichtigen müsse. Außerdem habe man die Baustelle des Bernsdorfer Hallenbades besucht. Insgesamt sei es für die Wahrnehmung der Stadt ein Erfolg gewesen.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt zum Sportentwicklungskonzept, wie der Stand der Einbeziehung mit dem Verein Erfenschlag sei. **Herr Schröder** antwortet, dass man zeitnah auf den Verein zugehen werde. Einige Themen seien noch offen. Diese wolle man noch abwarten um aussagefähig zu sein. Man wolle vor den Sommerferien den Verein über den Stand und das Konzept informieren. Dabei baue man auf das Konzept des Vereins auf.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden Frau Stadträtin Pester (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) und Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Burghart schließt die Sitzung.

04.08.2020 *Ralph Burghart*
Datum Ralph Burghart
Vorsitzende
des Ausschusses

20.08.2020 *Brünler (seit 21.07.Brünler)*
Datum Pester
Mitglied
des Ausschusses

31.08.20 *S. Kempe*
Datum Kempe
Mitglied
des Ausschusses

31.07.20 *Müller*
Datum Müller
Schriftführerin

Die Niederschrift wird vorbehaltlich der Unterzeichnung durch Frau Stadträtin Kempe freigegeben.